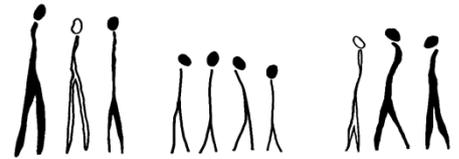


BA Ethnologie
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
MA Kultur- und Sozialanthropologie



LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2011/12

Einführungsveranstaltung für alle Studienanfänger des B.A. Ethnologie:

Dienstag, 18.10.2011, 16-17 Uhr im [Iwalewa-Haus](#)

Einführungsveranstaltung für alle Studienanfänger des B.A. Kultur- und Gesellschaft Afrikas:

Dienstag, 18.10.2011, 16-17 Uhr im Iwalewa-Haus

Einführungsveranstaltung für den Master Kultur- und Sozialanthropologie:

Dienstag, 18.10.2011, 17-18 Uhr im Büro von Prof. Beck (Zi 0.19 in GW II)

Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Ethnologie:

Dienstag, 18.10.2011, ab 19.30 Uhr im Iwalewa-Haus

Die Veranstaltungen sind alphabetisch nach Dozenten gelistet, Stand: 30. September 2011

Bitte beachten: Der Lehrstuhl von Frau Prof. Alber wird von Frau Prof. Thelen vertreten

Veranstaltungsart: Oberseminar 2 st, MA KuG C 1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56300, Nachbereitung der Lehrforschung

Dozent: [Prof. Dr. Kocra Assoua](#)

Zeit und Ort: Mi 20-22, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 26.10.2011

Inhalt: Das Seminar wendet sich an diejenigen Master-Studenten, die an der Lehrforschung in Ghana teilgenommen haben. Die Forschungsergebnisse jedes Einzelnen sollen vor dem Hintergrund der theoretischen Debatten zum jeweiligen Thema betrachtet werden. Ausgehend von den Forschungsergebnissen sollen theoretische Fragen verfolgt und mit den empirischen Ergebnissen in Zusammenhang gebracht werden.

Literatur: Wird später angegeben

Veranstaltungsart: Seminar 4 st, BA Kugea, IWE

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56301, Internationale Beziehungen

Dozent: Prof. Dr. Kocra Assoua

Zeit und Ort: Mi 10-14, Studentenwerk-S 2

Veranstaltungsbeginn: 26.10.2011

Inhalt: Die Teilnehmer/innen werden an dem WorldMUN Conference 2012 in Vancouver teilnehmen und die Universität Bayreuth vertreten. Inhaltlich befassen sich Studierende/innen mit politikwissenschaftlichen Themen wie Konflikten, Menschenrechten, Staat und Legitimitätsfragen, die UNO und deren Instrumentariums, Global Governance usw.

Zur Vorbereitung der WorldMUN werden die Teilnehmer an einer Reihe von Skills-Trainings in

folgenden Bereichen teilnehmen: Rhetorik Kurs, Verhandlungstraining, Reden üben, Formulierung von statement, Praktische Übungen zu Rules of Procedure, Resolution schreiben, Position Paper schreiben.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Engagement 50% / Projektarbeit 30% / Position Paper 20%
Der Anmeldefrist für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist abgelaufen (12. Juni 2011). Die *Ausschreibung* wurde im Juni 2011 über den Kugea-Verteiler geschickt.

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st, BA KuG A1; BA Ethn A1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54000, Einführung in die Ethnologie

Dozent: [Prof. Dr. Kurt Beck](#)

Zeit und Ort: Di 10 – 12, GW II- H 27

Veranstaltungsbeginn: 2. Semesterwoche

Inhalt: In der Veranstaltung wird die Reflexion über die Fragestellungen des Studiengangs eingeleitet und insbesondere die dafür erforderlichen Grundkenntnisse aus dem Fach Ethnologie vermittelt. Die LV bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Disziplin und führt auch in aktuelle Debatten ein.

Leistungsnachweis: BA KuG A1: 2 LP Aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant)

BA Ethn A1: 2 LP Aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant), (1 LP Tutorium, s. u.)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn A1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54001, Einführung in die Ethnologie

Dozent: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Di 14 -16, NW I – S 35

Veranstaltungsbeginn: 2. Semesterwoche

Inhalt: Die LV ergänzt und vertieft die Vorlesung Einführung in die Ethnologie durch Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten der Disziplin. Zu diesem Seminar wird ein Tutorium angeboten, s. u. Literatur zur Einführung: Auf der speziell eingerichteten Webseite mit Zugangskennung, wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Lektüre, Präsentation 3 LP

Veranstaltungsart: Tutorium zu Vorlesung und Seminar, BA Ethn A1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54002, Einführung in die Ethnologie

Dozent: N.N.

Zeit und Ort: Mo, 16-18, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 2. Semesterwoche

Leistungsnachweis: 1 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS J2; MA KUG A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54003, Ethnologie Afrikas: Verkehr in Afrika

Dozent: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Do 10 – 12, GW II – S 8

Veranstaltungsbeginn: 2. Semesterwoche

Inhalt: Das Seminar dient der thematischen Vorbereitung der Lehrforschungen in Ghana und im Sudan im Herbst 2012.

Veranstaltungsart: Kolloquium, 2st, BA Ethn D2; BA KuG; MA KuS J3; MA KuG A3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54004, Ethnologisches Kolloquium

Leiter: Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Di 19.30 – 21.00, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2011 mit Vorstellung des Programms der Studiengänge im Wintersemester

Inhalt: Das ethnologische Kolloquium ist ein gemeinsames Diskussionsforum aller Ethnologen in Bayreuth: Dozenten, Doktoranden sowie Examenskandidaten stellen ihre Forschungen beziehungsweise ihre Abschlussarbeiten vor. Zudem werden auswärtige Gäste zu Vorträgen eingeladen. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen gegen Ende des Semesters ist der Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der Studiengänge MA und BA KuG Afrikas und MA Ethnologie gewidmet.

Programm (wird hier demnächst eingestellt)

Leistungsnachweis: BA Ethn D2, 1 LP für aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st., BA KuG

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56202, Seminar für Examenskandidaten

Dozentin: [Antje Daniel](#)

Zeit und Ort: Do 8-10, GW II – S 8

Veranstaltungsbeginn: 27.10.2011

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle Bachelor-Studierende, die ihre BA-Arbeit im Wintersemester oder Sommersemester schreiben oder vorbereiten wollen. Das Seminar wird Ideen der BA-Arbeiten diskutieren, bei der Wahl des Themas unterstützen sowie Hilfestellung bei der Organisation und Durchführung geben.

Veranstaltungsart: Seminar, BA KuG B 3 II, B 4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56207, Die Weltbank als Akteur in den Ländern des Südens

Dozentin: Antje Daniel

Zeit und Ort: Di 12-14, GW II – S 8

Beginn: 25.10.11

Inhalt: Die Weltbank ist in Theorie und Praxis eine der einflussreichsten und ressourcenstärksten Institutionen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit: einerseits gilt die Weltbank als zentraler multilateraler Kreditgeber, andererseits als Meinungsführerin und Denkfabrik für entwicklungspolitische Konzepte. Kritiker der Weltbank hingegen verweisen auf die negativen ökologischen, sozialen oder ökonomischen Folgen der Weltbankprojekte oder mangelnde Mitsprache und Partizipation für die Länder des Südens.

Das Seminar beleuchtet das institutionelle Gefüge der Weltbank und zeigt deren Verhandlungs- und Entscheidungsmechanismen bei der Kreditvergabe auf. Gleichzeitig werden die historisch variierenden Entwicklungsstrategien untersucht und die Grenzen dieser diskutiert. Anhand von Weltbankprojekten wie im Bereich der Strukturanpassung, der Infrastruktur oder der ländlichen Entwicklung wird über die Potentiale und Folgen dieser vertiefend reflektiert.

Literatur: Stein, Howard 2008: Beyond the World Bank agenda: an institutional approach to development. Chicago [u.a.], University of Chicago Press.

Nunnenkamp, Peter 2002: IWF und Weltbank: Trotz aller Mängel weiterhin gebraucht? Kiel. Institut für Weltwirtschaft.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar, BA KuG A4, BA Ethn C

Ergänzend zum Seminar „Body-Space - Körper und urbaner / ruraler Raum“

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54006, Appropriated Landscapes – Lektürekurs und Exkursion

Dozenten: [Katharina Fink MA](#), [Nadine Siegert M.A.](#)

Zeit und Ort: Lektüre und Vorbereitung Fr. 25.11.11, 10-14 Uhr, Lektüre und Nachbereitung Fr. 27.01.12, 10-14 Uhr, Iwalewa-Haus

Exkursion nach Neu-Ulm: Fr. /Sa. 20./21.01.12

Veranstaltungsbeginn: Vorbesprechung Mo., 22.10.11, 18 Uhr

Inhalt: Im Seminar wird anhand theoretischer Texte die Exkursion zur Ausstellung ‚Appropriated Landscapes‘ der Walther-Collection in Neu-Ulm vor- und nachbereitet. In der Ausstellung werden Fotografien zeitgenössischer Künstler aus Afrika gezeigt, die sich mit dem Thema der Landschaft auseinandersetzen. Der Lektürekurs ist als Ergänzung zum Seminar „Body-Space – Körper und urbaner/ruraler Raum“ gedacht.

Die zusätzliche Teilnahme am Seminar „Body-Space - Körper und urbaner / ruraler Raum“ ist verpflichtend.

Literatur zur Einführung: <http://www.walthercollection.com/>

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar, BA KuG A4, BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54005, Body-Space - Körper und urbaner / ruraler Raum

Dozentinnen: Katharina Fink MA, Nadine Siebert M.A.

Zeit und Ort: Mo, 16-18 Uhr (24.11., 31.11., 07.12., 14.12., 21.12., 16.01., 23.01.) und

Blockveranstaltungen Fr. 16.12.11, 10-16 Uhr, Fr. 03.02.12, 10-16 Uhr, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: Mo, 24.10.2011

Inhalt: In den ersten Sitzungen nähern wir uns anhand theoretischer Texte den Themengebieten des Seminars: Körper, Landschaft und urbaner Raum. In der ersten Blockveranstaltung werden dann ausgewählte Beispiele aus der zeitgenössischen Kunst und Literatur Afrikas besprochen, die sich mit diesen Themengebieten auseinandersetzen. Die künstlerischen Positionen werden in studentischen Arbeiten (Hausarbeit, Visual Essay) mit den theoretischen Perspektiven in Zusammenhang gebracht. In der Abschlussveranstaltung werden diese studentischen Projekte am Iwalewa-Haus öffentlich präsentiert.

Literatur zur Einführung: Tamar Garb: A Land Of Signs. In: Dies (ed): Home Lands – Land Marks. Contemporary Art from South Africa. (New York, Haunch of Venison 2008), pp 8-28.

Donna Haraway, "A Cyborg Manifesto: Science, Technology, and Socialist-Feminism in the Late Twentieth Century," in Simians, Cyborgs and Women: The Reinvention of Nature (New York; Routledge, 1991), pp.149-181.

Sarah Nuttall and Achille Mbembe (eds). Johannesburg: The elusive metropolis. Durham, NC: Duke University Press, 2008

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Visual Essay oder Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung, 4st, BA KuG E; BA Ethn I; MA KuS; MA KuG

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54007, Amharisch

Leiter: Kinfe GEBREYES, M.A.

Zeit und Ort: Mo 12-16, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 24.10.2011

Inhalt: Sprachkurs Amharisch

Literatur zur Einführung: Frydenlund, Marie; Svensen, Kristine: Amharic for Beginners

Leistungsnachweis: Teilnahme, Klausur

Veranstaltungsart: Vorlesung (Seminar) 2st; MA KuG A2, MA KuS J1, BA Ethn + BA KuG ab 5. Sem.

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54008, Kulturtheorie

Dozent: [Prof. Dr. Georg Klute](#)

Zeit und Ort: Dienstag, 10-12, NW II – S 80

Veranstaltungsbeginn: 25.10.2011

Inhalt: „Kultur“ gehört sicherlich zu den zentralen Konzepten zeitgenössischer anthropologischer Theorien. Zugleich erlebt der Kulturbegriff in den Nachbardisziplinen der Anthropologie seit einigen Jahren eine ungeahnte Konjunktur; dabei ist nicht selten der anthropologische Kulturbegriff – meist mit zeitlicher Verzögerung und in Simplifizierung der Debatte unseres Fachs – in die

Nachbardisziplinen importiert worden. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die anthropologischen Debatten zum Kulturbegriff, vom Kulturbegriffs Herders bis zur Vorstellung von Kultur als „flow“

Leistungsnachweis: Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar; BA Ethn. G2, BA KuG C5

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54009, Praxisseminar (Exkursion)

Dozent: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Dienstag, 16-18, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 25.10. 2011

Inhalt: Auf Wunsch der Studierenden wird ein eigenes Exkursionsseminar angeboten, das mögliche zukünftige Tätigkeitsfelder exploriert. Wir werden Exkursionen zu ethnologischen Museen, Ausstellungen, Vorträgen, Medien, Filmfestivals oder Wissenschaftseinrichtungen durchführen. Das Seminar umfasst praktische wie inhaltliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung und lebt von der Bereitschaft, notwendige Aufgaben in der Gruppe eigenverantwortlich zu übernehmen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar, BA KuG A5, BA Ethn B2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54010, Wirtschaftsethnologie

Leiter: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Donnerstag, 10-12 Uhr, RW – S 45

Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011

Inhalt: Im Zentrum des Interesses der klassischen Wirtschaftsethnologie steht die Untersuchung vormoderner Formen wirtschaftlichen Verhaltens, wirtschaftlichen Handelns oder wirtschaftlicher Institutionen. Die dabei gewonnen Erkenntnisse, insbesondere die Feststellung, dass vormoderne Ökonomien deutlich in den weiteren kulturellen und gesellschaftlichen Kontext eingebettet sind, hat auch die allgemeine Wirtschaftstheorie befruchtet. Das gilt etwa für die Frage nach den unterschiedlichen Rationalitäten wirtschaftlichen Handelns oder die Frage nach den Logiken, die die Zirkulation bestimmter Güter auf bestimmte Kontexte festlegen. Die zu beobachtende Ausbreitung der kapitalistischen Warenökonomie hat die Aufmerksamkeit auf Fragen der Verflechtung nebeneinander bestehender moderner, kapitalistischer und vormoderner (häuslicher) Produktionsweisen, oder allgemeiner, auf die Wechselbeziehungen zwischen globaler Ökonomie und lokalen Wirtschaften gerichtet.

Literatur zur Einführung: Hann, Chris / Keith Hart 2011, Economic Anthropology. History, Ethnography, Critique, Cambridge: Polity Press.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme & Klausur

Veranstaltungsart: Vorlesung (Seminar) 2st, MA KuG A4; MA KuS J2 + ENB Bayern Master

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54011, Phenomena and Actors in Global Change: Anthropological and Natural Science Aspects

Leiter: [Prof. Dr. Hauhs](#) & [Prof. Dr. Klute](#)

Zeit und Ort: Mo 10-12, GW II – H 27

Veranstaltungsbeginn: 24.10.2011, nach einigen Einführungsveranstaltungen Blockseminar vom 13.-15.01.2012

Inhalt: Schon sehr früh haben die Menschen versucht, den ständigen Wandel dessen, was an Wissen und Fertigkeiten von einer Generation zur nächsten tradiert wird, zu erklären. Solche Versuche können als vorethnologische „Theorien kulturellen Wandels“ bezeichnet werden; zugleich sind sie Vorläufer von Ansätzen der modernen Ethnologie. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen ethnologischen Ansätze, die vom Theorem des Evolutionismus, der Ethnologie des 19. Jahrhunderts bis zu Überlegungen zur Entstehung einer „Coca-Cola-isierten“ Weltkultur, entstanden unter der vereinheitlichenden Wirkung der Globalisierung, reichen.

Das wichtigste Konzept, um in den Naturwissenschaften die Änderung von Systemen zu beschreiben,

ist die Theorie der dynamischen Systeme der Physik. Die historische Entwicklung und aktuelle Erfolge dieses Ansatzes in der Physik and anderen Naturwissenschaften wird in Beispielen vorgestellt. In der Informatik sind inzwischen weitere Konzepte für die Darstellung des Verhaltens von Systemen entwickelt worden. Diese Ansätze sind in einem mathematischen Sinn „dual“ zu denen der Physik. Sie ergänzen die naturwissenschaftliche Begrifflichkeit von „Verhalten“ und „Wandel“ in einem Sinne, der auch für die Sozialwissenschaften relevant ist. An Themen des „Globalen Wandels“ werden wir dieser Vermutung nachgehen. Bieten heutige Computer in praktischer und theoretischer Hinsicht eine neue Plattform auf der sich Natur- und Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf den Globalen Wandel treffen können?

Literatur zur Einführung: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme & Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung 2st, BA KuG D2; BA Ethn E1

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54012, Handwerkszeug der Ethnologie

Dozentin: [Lena Kroeker, M.A.](#)

Zeit und Ort: Mi 8-10 Uhr, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Inhalt: In dieser Veranstaltung geht es um eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Dazu gehören folgende Fragen:

Wie finde ich Informationen? Literaturrecherche, empirische Daten

Wie lese und verarbeite ich diese? effektives Lesen, exzerpieren, memorisieren,

Was kann ich daraus schließen? -interpretieren, Thesen bilden, Induktion/Deduktion

Wie kann ich diese Erkenntnisse in eigenen Text verwandeln? -Verfassen eines wissenschaftlichen Textes, zitieren/plagieren, verweisen

Was ist (k)ein wissenschaftlicher Text? -Textformen, Aufbau eines Textes, Argumentation, Adressatenorientierung

Was gehört zu einem guten ethnographischen Text? Writing Culture Debatte, Dichte Beschreibung, Forschungsethik

Literatur zur Einführung: Beer, B. & Fischer, H. 2009: Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. Berlin: Reimer.

Geertz, C. 1983: Dichte Beschreibung. Frankfurt: Suhrkamp.

Clifford, J. 1986: Writing culture the poetics and politics of ethnography: Berkeley u.a., Univ. of California.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Textlektüre, praktische Übungen und Textproben.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A4; BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54013, Aspekte von *Uncertainty* in Afrika

Leiter: Lena Kroeker

Zeit und Ort: Mo 10-12 Uhr, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 24.10.2011

Inhalt: Eine ungewisse Lebenssituation erfordert Maßnahmen um diese zu kontrollieren und Stabilität herzustellen. Gründe für Ungewissheit (uncertainty) gibt es in Afrika viele, wie beispielsweise Krankheit, ökologische Änderungsprozesse, Migration, wirtschaftliche Unsicherheit, politische Krisen etc. Einige dieser und ähnlicher Faktoren betreffen lediglich das Individuum, andere aber auch die Familie oder die Gesellschaft an sich, da in vielen Situationen der familiäre Zusammenhalt ein Sicherheitsnetz in ungewissen Situationen bildet. Es stellen sich nun mehrere Möglichkeiten der Stabilisierung: Entweder die Beseitigung der misslichen Umstände oder aber die Anpassung des Lebens an diese. Wir werden uns im Seminar verschiedenen ungewissen Situationen und den Methoden der Wiederherstellung von Ordnung annähern.

Literatur zur Einführung: Whyte, S. R.: Questioning Misfortune: The Pragmatics of Uncertainty in Eastern Uganda, Cambridge, 1997.

Steffen, V., Jenkins, R., Jessen, H.: Questioning Uncertainty: Ethnographic Studies on Illness, Risk and the Struggle for Control, Copenhagen, 2005.

Christiansen, C., Utas, M., Vigh, H.: Navigating Youth, Generating Adulthood: Social Becoming in an African Context, Copenhagen, 2006.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Veranstaltungsart: : Seminar 2st, MA KuG C1; MA KuS K4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54014, Aufarbeiten der Forschungsergebnisse

Leiter: [Dr. Claudia Liebelt](#)

Zeit und Ort: Mittwoch, 10-12

Veranstaltungsbeginn: Mi, 19.10.2011

Inhalt: Diese Veranstaltung dient der Aufarbeitung der in den Lehrforschungen 2011 erhobenen Forschungsergebnisse.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Erstellen eines Forschungsberichts

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, MA KuG C1, MA KuS K5

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54015, Theoretische Diskussion des Forschungsthemas

Leiter: Dr. Claudia Liebelt

Zeit und Ort: Mittwoch, 12-14, NW II – S 72

Veranstaltungsbeginn: Mi., 19.10.2011

Inhalt: Diese Veranstaltung dient der theoretischen Diskussion der in den Lehrforschungen 2011 erhobenen Forschungsergebnisse.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG A2, MA KuS J1, BIGSAS

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54016, Representation(s) in and by science. An Introduction to the philosophy of the cultural and social sciences.

Dozent: Dr. Christine Ludl

Zeit und Ort: Mo 14-16, GW II – S 5

Inhalt: This course offers an introduction to the philosophy of science and, more specifically, focuses on the role of representation(s) for scientific knowledge and practice in the cultural and social sciences.

The course will start with the definition and clarification of basic concepts and terms in the philosophy of science and then examine how both representations in the sense of perceptions, perspectives, paradigms, or cultures of science and representational practices like monographs, field notes, graphs, or images influence on the production of knowledge.

We will discuss key texts in the philosophy of science such as Thomas Kuhn, Bruno Latour, Ian Hacking, Michel Foucault, Pierre Bourdieu, Stuart Hall, James Clifford, Sandra Harding, or Ernst Cassirer; furthermore, participants will have the opportunity to discuss and critically reflect on questions of epistemology, methodology, and representation(s) in their own projects.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS J1; BA Ethn, ab 5. Sem., Modul C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54017, Verwandtschaft und Ethnizität

Leiter: [Dr. Jeannett Martin](#)

Zeit und Ort: Mo, 10-12, GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: Mo, 24.10.2011

Inhalt: Im Seminar werden wir uns mit zwei zentralen Themen anthropologischer Forschung, Verwandtschaft und Ethnizität, auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei konzeptionelle Fragen, fachgeschichtliche Entwicklungen sowie Schnittstellen und aktuelle Bedeutungen dieser beiden Formen von Zugehörigkeit.

Literatur zur Einführung:

Carsten, Janet (2004): After kinship. Cambridge, UK, New York: Cambridge University Press.

Waldmann, Peter, Elwert Georg (Hg.) (1989): Ethnizität im Wandel. Saarbrücken u.a: Breitenbach.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: V/Ü 2 st, BA KuG B2 I, B4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56200, Einführung in die Entwicklungssoziologie

Leiter: [Prof. Dr. Dieter Neubert](#)

Zeit und Ort: Mi 14-16, NW I – H 14

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Inhalt: Entwicklungssoziologie war bei ihrer Entstehung in den 60er und 70er Jahren von einer großen theoretischen Kontroverse zwischen Modernisierungs- und Abhängigkeitstheorien geprägt. Am Ende der 70er Jahren vollzog die Entwicklungssoziologie eine "empirische Wende". Das Forschungsinteresse verschob sich weg von großen Theorieentwürfen, hin zu empirischen Fallstudien, wobei zunehmend die Perspektive der beteiligten Bevölkerung untersucht wurde. Wichtige Themen sind seither u.a. Ethnizität, soziale Bewegungen, Gemeinschaftsbildung, Zivilgesellschaft, Kleingewerbe (der sogenannte ‚informelle Sektor‘). Mit der Vielfalt der Themen sind Arbeitsfeld und Erkenntnisbereich der Entwicklungssoziologie nur noch unscharf bestimmt, und die Theoriebildung konzentriert sich auf Theorien mittlerer Reichweite. Was sind die Fragestellungen der Entwicklungssoziologie? Wie ist der Stand der Erkenntnisse in den neuen Themenbereichen? Gibt es Ansatzpunkte für eine Weiterführung entwicklungssoziologischer Theoriebildung?

Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger und Neueinsteiger in die Entwicklungssoziologie.

Literatur: Schulz, Manfred (Hrsg.), 1997: Entwicklung aus der Sicht der Entwicklungssoziologie.

Opladen: Westdeutscher Verlag.

Goetze, Dieter, 2002: Entwicklungssoziologie. Eine Einführung. Weinheim, München: Juventa.

Leistungsnachweis: Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B2 II, B4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56201, Soziale und politische Strukturen afrikanischer Gesellschaften

Dozent: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Mi 16-18, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Inhalt: Das Seminar gibt eine Einführung in die Soziologie Afrikas. Behandelt werden die politischen Systeme und die sozialen Strukturen einschließlich sozialer Ungleichheit ausgewählter afrikanischer Gesellschaften, mit einem Schwerpunkt auf nachkoloniale Entwicklungen. Zugleich werden wichtige theoretische Konzepte zur Analyse gesellschaftlicher und politischer Strukturen in der Dritten aufgearbeitet.

Literatur: Neubert, Dieter, 2005: Kulturelle Differenz und soziale Strukturierung in Afrika. In: Kößler, Reinhart; Kumitz, Daniel and Schultz, Ulrike (Hg.), Gesellschaftstheorie und Provokationen der Moderne. Gerhart Hauck zum 65. Geburtstag, Peripherie-Sonderband 1. Münster.: Westfälisches Dampfboot, 178-192.

Bierschenk, Thomas, 1999. Herrschaft, Verhandlung und Gewalt in einer afrikanischen Mittelstadt (Parakou, Benin). Afrika Spectrum 34 (3), 321-348.

Leistungsnachweis: Hausarbeit bzw. Präsentation

Veranstaltungsart: Oberseminar 2st, MA KuG B1, B4; Bachelor ab 5. Semester, BA KuG B4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56203, Theorien der Entwicklung

Dozent: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Di, 16-18, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 25.10.2011

Inhalt: Die theoretische Analyse von Entwicklungsprozessen war lange Zeit auf die Suche nach „der Entwicklungstheorie“ fokussiert, bis zum Beginn der 1990er Jahre Ulrich Menzel (1992) „Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie“ proklamierte. Seither befindet sich die Entwicklungsforschung auf der Suche nach neuen Ansatzpunkten.

Können Akteurstheorien die „Großen Theorien“ ersetzen? Sprechen wir statt Entwicklung besser von Globalisierung oder von der Vielfalt der Moderne? Beschreiben neue Theorien der Modernisierung diese Wandlungsprozesse besser oder ist das Paradigma der Entwicklung schlicht gescheitert? In diesem Seminar sollen diese grundlegenden Fragen der Entwicklungstheorie aufgearbeitet.

Literatur: Thiel, Reinold. E. (Hrsg.), 1999. Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie. Bonn: Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: MA KuG B3, B4, Bachelor ab 5. Semester, BA KuG B2 II, B4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56204, Development studies: Tanzania and Vietnam in comparative perspective

Dozent: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit: und Ort: Do, 12-14 (teilweise als Block), NW II – S 70

Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011

Inhalt: Warum finden sich in Ost- und Südostasien immer wieder Fälle erfolgreicher nachholender Entwicklung? Warum scheinen in Afrika vergleichbare Entwicklungen weitgehend auszubleiben? Mit dem Vergleich von Tansania und Vietnam soll diese Frage differenziert und systematisch untersucht werden. Beide Länder bieten trotz ihrer Unterschiedlichkeit brauchbare Ansatzpunkte für einen Vergleich. Sie sind zumindest phasenweise (Tansania) oder bis heute (Vietnam) sozialistischen Ideen verpflichtet und stehen noch am Beginn eines (möglichen) Entwicklungsprozesses. Beide Länder haben in der letzten Dekade erhebliche Reformanstrengungen unternommen und gelten in ihrer Region als stabil und zugleich als recht erfolgreich.

Wie werden Entwicklungsanstrengungen in Angriff genommen? Welche Chancen und Probleme zeigen sich? Wie wird damit umgegangen? Der Blick wird dabei insbesondere auf die gesellschaftlichen Bedingungen und Prozesse der Entwicklung sowie auf zentrale Akteure der Entwicklung gerichtet.

Das Seminar beinhaltet zwei Blockveranstaltungen gemeinsam mit dem Südostasien Schwerpunkt der Universität Passau und wird teilweise in Englisch durchgeführt.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn C; BA KuG A3, A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54018, Frauenarbeit in Afrika

Dozent: [Dr. des. Barbara Polak](#)

Zeit und Ort: Do 12 – 14 Uhr, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 20.10. 2011

Inhalt: Die Arbeit afrikanischer Bäuerinnen war immer wieder Projektionsfläche und Ausgangspunkt ethnologischer Debatten. Anhand ethnographischer Beispiele diskutieren wir die Bedeutung der Frauen in der Familienwirtschaft und wie diese selbst ihren Arbeitsalltag beurteilen.

Doch Afrikanerinnen leben und arbeiten nicht nur auf dem Land. Wie bestreiten Frauen in der Stadt ihren Lebensunterhalt? Inwiefern unterscheidet sich der städtische Arbeitsalltag und –kontext von demjenigen der Landfrauen? Und was passiert, wenn Migrantinnen mit ihrer Arbeitserfahrung aus der Stadt zurückkehren?

Literatur zur Einführung: Edna Bay (2008): Women and Work in Africa.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Hauptseminar 2 st, MA KuS J2; BA Ethn D1 (ab 4. Sem.)

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54019, Kulinarische Ethnologie

Leiter: Dr. des. Barbara Polak

Zeit und Ort: Freitag 10-12 Uhr, NW II – S 76

Veranstaltungsbeginn: 21.10. 2011

Inhalt: Die ethnologische Auseinandersetzung mit dem Thema Essen („Esskulturen“) reicht bis in die Anfänge der Disziplin zurück. Unter den Autoren einschlägiger Texte finden sich prominente Fachvertreter von Meyer Fortes bis Gerd Spittler. Dennoch wurde die kulinarische Ethnologie erst vor kurzem als eigenständiger Forschungsbereich etabliert. Ein Grund für diese Verzögerung mag das generell schwach ausgeprägte Interesse an Alltagsthemen sein.

Ist es nur eine Frage des Geschmacks, welche Gerichte zu Lieblingsspeisen avancieren? Unter welchen Bedingungen entstehen neue Vorlieben? Diese und andere Fragen werden im Kontext unterschiedlicher theoretischer Ansätze behandelt.

Literatur zur Einführung: Korsmeyer, Carolyn (ed.), 2005: The taste culture reader: experiencing food and drink. Oxford: Berg.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2 st, BA KuG A4; BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54020, Neue Medien in Afrika

Dozent: [Dr. Margrit Prussat](#)

Zeit und Ort: Mo 16-18 Uhr, RW – S 66 (Neubau)

Veranstaltungsbeginn: 24.10.2011

Inhalt: Seit den revolutionären Entwicklungen in Nordafrika, die Ende 2010 begannen und mit dem Begriff „The Arab Spring“ bezeichnet werden, wird viel über den Einfluss neuer Medien, insbesondere Social Media wie Facebook und Twitter, diskutiert. Welche Rolle spielten diese Medien, wie wurden und werden sie von wem genutzt? Die Mediennutzung in Afrika umfasst eine breite Palette an „älteren“ und „neueren“ Medien, die häufig auf innovative Weise kombiniert werden. Im Seminar werden wir uns vor allem mit den Bereichen Internet und Mobiltelefonie befassen. Wer hat Zugang zum Internet in Afrika? Welche regionalen Unterschiede gibt es, wie wird das Web genutzt? Und in welchem Verhältnis steht der sehr dynamische Bereich der Mobiltelefonie zur Entwicklung des Internet? Es werden allgemeine Trends und innovative Lösungen z.B. im Bereich der „community media“, die Blogosphäre in Nordafrika, oder auch neue Wege der Verschmelzung von Mobiltelefonie, Internet und anderen Medien behandelt.

Literatur zur Einführung: Mudhai, Okoth Fred u.a. (Hrsg.): African Media and the Digital Public Sphere. New York, Palgrave Macmillan, 2009

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn E3; BA KuG A3, A4, D3; AspliKu B7/9, MA KuG; MA KuS

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54021, Ausstellungslabor – Bilder aus dem Leben der Tuareg

Dozenten: [Dr. Margrit Prussat](#) und [Prof. Dr. Gerd Spittler](#)

Zeit und Ort: Mi 10-12, RW – S 43

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Inhalt: Ziel des Seminars ist eine Auseinandersetzung mit einem gegebenen fotografischen Korpus. Seit den 70er Jahren forscht Gerd Spittler bei den Kel Ewey Tuareg in Niger. Dabei entstand auch ein Fotokorpus von ca. 10.000 Fotografien, in dem Alltag und Fest, Arbeit und materielle Kultur und die Geschichte einzelner Familien dokumentiert wird. Davon sind 5000 Bilder über das DEVA Projekt der Universität Bayreuth im Netz frei zugänglich. Das Seminar widmet sich der Frage, mit welchen kuratorischen Mitteln eine Ausstellung mit dem gegebenen Fotokorpus präsentiert werden kann. Das Seminar ist als Vorbereitung für eine Fotoausstellung im Jahre 2012 konzipiert, die in Zusammenarbeit mit Studenten gestaltet wird.

Das Seminar richtet sich an MA Studenten und fortgeschrittene BA Studenten. Voranmeldung bei Prof. Spittler (gerd.spittler@uni-bayreuth.de)

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitgestaltung des Ausstellungslabors

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG D3, BA Ethn B5, E3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54031, Film und Filmanalyse

Dozenten: [Valerie Hänsch, M.A.](#); [Dr. Margrit Prussat](#)

Zeit und Ort: Montag, 18-21 Uhr, 14-tägig, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 24.10.2011

Inhalt: Im Seminar werden grundlegende Kenntnisse zur wissenschaftlichen Arbeit mit Filmen vermittelt. Als Ausgangsbasis werden bedeutende Filme für die Ethnologie und die Afrikawissenschaften vorgestellt, gesichtet und kritisch diskutiert. Der Schwerpunkt liegt auf Dokumentarfilmen, es kommen sowohl einige „Klassiker“ als auch neueste Werke zur Auswahl. Anhand dieser Filmwerke und der einschlägigen Literatur werden Methoden der Filmanalyse erarbeitet und angewandt.

Die Filmdatenbank „Ethnographic Video Online“ (Zugang über die UB Bayreuth, DBIS) bietet einen ersten Einblick in das internationale ethnografische Filmschaffen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Workshop, BA KuG D3; BA Ethn E3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54022, Einführung in wissenschaftliches Denken und Schreiben

Leiter: [Dr. Anette Rein](#), Frankfurt am Main

Zeit und Ort: 21.-23.10.2011, jeweils 9:00-16:00 Uhr. Anmeldung bitte bis zum 19.10.2011 an den

Lehrstuhl Sozialanthropologie sozialanthropologie@uni-bayreuth.de mit Kopie an Frau Dr. Rein:

ar_welten@yahoo.de

Veranstaltungsbeginn: 21.10.2011

Inhalt: Wissenschaftliches Denken und Schreiben folgen nicht nur vorgeschriebenen Techniken die erfüllt werden müssen um einen akademischen Abschluss zu erlangen. Die besondere Herausforderung liegt vor allem darin, eigene Ideen in systematisch strukturierte Argumentationsketten umzusetzen.

Zur Entwicklung eigener Ideen zu einem Thema und den daraus folgenden Aufbau akademischer Texte gibt es Methoden, die in dem Workshop mittels kreativen Schreibens kennen gelernt und geübt werden.

Ziel des Workshops ist es den Studierenden Techniken an die Hand zu geben, mit denen sie nicht nur Referate, Hausarbeiten sondern auch Abschlussarbeiten von Anfang an kreativ und systematisch gestalten können.

Vermittelt werden u.a.: Techniken des kreativen Schreibens, Feedback, Präsentieren, Bibliographieren

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn B3; BA KuG A5

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54023, Verwandtschafts- und Sozialethnologie

Dozent: Dr. Tatjana Thelen

Zeit und Ort: Mittwoch, 12-14 Uhr, RW – S 58 (Neubau)

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Inhalt: Verwandtschaft kann als grundlegendes Phänomen in Strukturen, Praktiken und Prozessen der sozialen Organisation aller menschlichen Gesellschaften angesehen werden. Lange als Kernkompetenz der Ethnologie geriet das Feld der Verwandtschaft vor allem nach der grundlegenden Kritik ihrer ethnozentrischen Basis teilweise beinahe in Vergessenheit. Seit Mitte der 1990er Jahre erlebt die Verwandtschaftsethnologie im Zuge neuer Reproduktionstechnologien einen neuen Aufschwung. Im Seminar nähern wir uns anhand ethnographischer Beispiele der grundlegenden Bedeutung von Verwandtschaftskonstruktionen im Feld der sozialen Organisation über Themen der

Deszendenzkonstruktionen, Verwandtschafts-Terminologien, Heiratspolitiken, Verwandtschaft und Gender, Herstellung von Elternschaft sowie transnationaler Verwandtschaft.

Literatur zur Einführung: Michael Schnegg, Julia Pauli, Bettina Beer und Erdmute Alber:

„Verwandtschaft heute: Positionen, Ergebnisse und Perspektiven“ (Lit, 2010: 7-45)

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Hausarbeit oder Klausur

Veranstaltungsart: : Seminar 2st, BA Ethn F2; BA KuG C3

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54024, Ethnologische Feldforschung (Theorie)

Dozent: Dr. Tatjana Thelen

Zeit und Ort: Dienstag, 14-16 Uhr, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 18.10.2011

Inhalt: Seit Malinowski zählt die Praxis der langen stationären Feldforschung zum wichtigsten identitätsstiftenden Merkmal der Ethnologie. Gleichzeitig gibt es wenig ausgesprochene Methodendiskussionen im Fach und viele Ethnologen begegnen ihnen mit einer gewissen Zwiespältigkeit. Im Seminar werden wir uns anhand von der Lektüre und Diskussion von methodenorientierten Texten einen Überblick über den Prozess der ethnologischen Feldforschung und ihre verschiedenen Methoden erarbeiten. Darauf aufbauend sollen über den rein technischen Aspekt der Datenerhebung hinaus die jeweiligen Vor- und Nachteile methodischer Herangehensweisen und ihr Erkenntnisgewinn diskutiert und so die Basis für die ersten eigenständigen Anwendungen im nächsten Semester gelegt werden.

Literatur zur Einführung: Gerd Spittler, Teilnehmende Beobachtung als Dichte Teilnahme, Zeitschrift für Ethnologie 126 (2001) 1-25.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2 st, BA Ethn C

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54025, Ethnologie des postsozialistischen Europa

Dozent: Dr. Tatjana Thelen

Zeit und Ort: Mittwoch, 16-18 Uhr, NW II – S 76

Veranstaltungsbeginn: 19.10. 2011

Inhalt: In diesem Regionalseminar erarbeiten wir uns zunächst einen Überblick über die ehemals als sozialistisch bezeichneten Länder Europas und die Eigenheiten ihrer politischen und wirtschaftlichen Organisation. Im Anschluss werden anhand verschiedener Themenfelder (Privatisierung, Gender, etc) die Transformationsprozesse nach 1989 thematisiert. Darauf aufbauend widmen wir uns am Ende des Seminars aber auch der Problematisierung der Vereinheitlichung der behandelten Länder zu einer Region entlang einer politisch-institutionellen Definition des „Anderen“. Durch ihre ambivalente Konstruktion als gleichzeitig „eigen“ und „fremd“ erlaubt die Beschäftigung mit den postsozialistischen Ländern privilegierte Einblicke in die Selbst- und Fremddefinition der Ethnologie als „Wissenschaft vom kulturell Anderen“.

Literatur zur Einführung: Verdery, K. 1996. What Was Socialism, and Why Did It Fall? (Kapitel 1, 19-39)

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS; MA KuG

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54026, Schreibwerkstatt für MA-Studierende und Doktorandinnen

Dozent: Dr. Tatjana Thelen

Zeit und Ort: Donnerstag, 14-16 Uhr, Studentenwerk – S 3

Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011

Inhalt: Die Produktion von Texten auf Grundlage ist ein wichtiger Teil der wissenschaftlichen und insbesondere der ethnologischen Arbeit. Die Schreibwerkstatt bietet Studierenden in der Abschlussphase sowie DoktorandInnen die Möglichkeit selbst verfasste Texte in der Gruppe

ausführlich zu besprechen. Ziel ist eine konstruktive, motivierende Diskussion. Nach Absprache werden zudem gemeinsam für die jeweils eigene Arbeit grundlegende Texte besprochen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Erstellung eines eigenen Textes

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn C; BA KuG A2

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54027, Entwicklungsethnologie

Dozent: [Dr. Magnus Treiber](#)

Zeit und Ort: Di 10-12, GW II – S 7

Veranstaltungsbeginn: 25.10.2011

Inhalt: Dieses Seminar dient der Einführung in die Ethnologie der Entwicklung sowie in klassische und aktuelle, doch stets grundsätzliche Debatten zu Konzept und Umsetzung von „Entwicklung“. Fragen der Anwendung, des Auftrages, des Nutzens, des Miteinanders und der Handlungsethik werden im Zentrum des Seminars stehen.

Literatur zur Einführung: Ferguson, James: Development. In: Barnard, Alan; Spencer, Jonathan (eds): Encyclopedia of Social and Cultural Anthropology. London 1996: 154-160

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn C; BA KuG A3, A4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54028, Informell, irregulär, prekär – eine Afrika-ethnologische Begriffsfindung

Dozent: Dr. Magnus Treiber

Zeit und Ort: Do 14-16, Geo – S 22

Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011

Inhalt: Die restriktiv-berechenbare Sicherheit der globalen Blockkonfrontation ist einer kulturellen und ökonomischen Befreiung gewichen, deren Konsumversprechen keineswegs ökonomische und politische Teilhabe oder die Planbarkeit eines eigenen Lebens einschließen. Seither bemühen sich die Sozialwissenschaften um brauchbare Begriffe und Konzepte, die Menschen als Akteure in einer unsicheren Welt erfassen.

In diesem Seminar werden wir versuchen entsprechende Begriffe zu sichten, zu diskutieren und nutzbar zu machen. Beispiele hierfür werden Leben und Überleben in Alltag und Migration in/aus Afrika zum Thema haben.

Literatur zur Einführung: Bourdieu, Pierre: Prekarität ist überall. In: Gegenfeuer. Wortmeldungen im Dienste des Widerstands gegen die neoliberale Invasion. Konstanz 1998: 96-102

Leistungsnachweis: Aktive Hausarbeit, schriftl. Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B4, B5

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56205, Länderseminar Uganda

Dozent: René Umlauf

Zeit und Ort: Do 10-12, raum #

Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011

Inhalt: Die Drohung eines ‚zweiten Ägyptens‘ durch den oppositionellen Präsidentschaftskandidaten Kizza Besigye, dessen brutale Verhaftung und die sich anschließenden gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen dessen Anhängern und Regierungstruppen im April diesen Jahres, provozieren Erinnerungen an die wechselvolle vor allem aber konfliktreiche Geschichte Ugandas. Als einstige britische Musterkolonie, wurde Uganda bereits kurz nach der Unabhängigkeit zunächst von der Diktatur Idi Amins und dem sich anschließenden Bürgerkrieg heimgesucht. Unter dem seit 1986 amtierenden Präsidenten Yoweri Museveni brachte ökonomischer Aufschwung, politische Stabilität und eine Vorreiterrolle in der HIV/Aids Bekämpfung dem Land (erneut) den Ruf einer Erfolgsgeschichte ein. Neben der Diskussion historischer Ereignisse möchte das Seminar dieses

Erfolgsnarrativ mit gegenwärtigen politischen und sozialen Spannungen kontrastieren. Denn neben Aufschwung und Stabilität bilden aufflammende Konflikte, Flüchtlingslager und Anti-homosexuellen Bewegung ebenso relevante Teilaspekte der ugandischen Gesellschaft.

Literatur: Hansen, Holger Bernt/Twaddle, Michael (Hg.), 1998. Developing Uganda. Oxford: James Currey Ltd.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B3 II, B4

Nr. und Titel der Veranstaltung: 56206, Global Health‘ in Afrika - Internationale Gesundheitspolitik zwischen Philanthropie und Wissenschaft

Dozent: René Umlauf

Zeit und Ort: Mi 18-20, GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: 19.10.2011

Inhalt: Gesundheit ist ein zentraler Bereich der internationalen Entwicklungspolitik geworden. Darin wird mit ‚Global Health‘ zunächst ein institutionelles Gefüge mit einer sehr heterogenen Struktur von Akteuren bezeichnet. Denn neben den klassischen transnationalen Organisationen (wie z.B. Weltgesundheitsorganisation, Weltbank, UNICEF) und bilateralen Kooperationen (z.B. US-Aid, GTZ), wird gegenwärtig vor allem die Bedeutung philanthropischer Stiftungen, wie z.B. die Bill & Melinda Gates Foundation, die Bill Clinton Foundation oder auch sogenannte Brand-Aid Programme hervorgehoben. Auf dieser Organisationsebene erscheint Global Health als ein Komplex ohne eindeutiges Zentrum und mit sich teilweise widersprechenden Zielstellungen.

Die Priorisierung einzelner Krankheiten (HIV/Aids, Malaria, Tuberkulose) als auch die Fokussierung auf vorrangig technische Lösungen (Pharmazeutika, Testverfahren, Impfungen) markiert eine weitere Eigenheit von Global Health. Denn die intensive Einbindung westlicher Forschungsinstitute und deren Modelle bzw. Instrumente, wirkt sich nicht nur auf die Konfiguration der Krankheiten aus, sondern produziert ebenfalls neue Inklusions- und Exklusionsmechanismen im Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen.

Ziel des Seminars ist einerseits die Diskussion der institutionellen Verwicklungen die sich hinter Global Health verbergen. Darauf aufbauend werden anhand ausgewählter Fallbeispiele der HIV/Aids und Malaria Bekämpfung in Afrika die Funktions- und Wirkungsweise darin zirkulierender Instrumente, Modelle und Technologien besprochen.

Literatur: NGUYEN, Vinh-Kim (2009): Government-by-exception: Enrolment and experimentality in mass HIV treatment programmes in Africa. *Social Theory & Health* 7, 196–217.

LAKOFF, A. and COLLIER, S. (eds.) (2008): *Biosecurity Interventions: Global Health and Security in Question*. New York: Columbia University Press.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung 3st, MA KuS; MA KuG C2; BIGSAS, Promotion

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54029, Forschungswerkstatt / Doktoranden- und Masterkolloquium

Leiter: [Dr. Ulf Vierke](#)

Zeit und Ort: Mi 14-17, Iwalewa-Haus Raum 1.11

Veranstaltungsbeginn: nach Absprache

Inhalt: Im Seminar werden die laufenden Promotions- und Masterarbeiten diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die jeweiligen Forschungsprojekte und die in ihnen angewandten Methoden. Es wird Hilfestellung bei Fragen der Strukturierung, Literatursuche und theoretischen Ausrichtung gegeben.

Leistungsnachweis: Teilnahme und Vorstellen des Stands der Redaktion

Veranstaltungsart: Hauptseminar 2st; BA KuG A4; BA Ethn B5; MA KuG

Nr. und Titel der Veranstaltung: 54030, Anthropomorphismen: Körper in Text, Bild und Sprache in Afrika

Leiter: [Dr. Clarissa Vierke](#) und [Dr. Ulf Vierke](#)

Zeit und Ort: Do 8-10, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 20.10.2011

Inhalt: Der menschliche Körper rückt als Forschungsgegenstand in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus verschiedener (auch afrikabezogener) Geisteswissenschaften. Zum einen ist der Körper Grundbedingung und Mittel für jede Auseinandersetzung mit der Welt. Die kognitive Bezogenheit auf den menschlichen Körper spiegelt sich in vielen Aspekten der Sprache, so z.B. in deiktischen Kategorien, metaphorischen Wendungen aber auch in grammatischen Entstehungsprozessen. Gleichzeitig ist der Körper wichtiger Gegenstand in Fotografie und Literatur; in Performances wird er zum künstlerischen Medium. In der zeitgenössischen afrikanischen Kunst und Literatur ist der Körper vor allem von südafrikanischen Künstlerinnen im ersten Jahrzehnt der Post-Apartheid in einer Auseinandersetzung mit kulturellen Erfahrungen und deren „Verkörperung“ immer wieder thematisiert worden. Anhand von Fallbeispielen aus afrikanischen Sprachen, literarischen Texten und bildender Kunst vor allem aus Ost- und Südafrika werden wir die Bedeutung des Körpers aus verschiedenster Perspektive in Augenschein nehmen.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit